

## Mannschaft des Bezirkes 11 Koblenz triumphiert wieder beim Hogrefe-Pokal-Schießen des Rheinischen Schützenbundes

Das Hogrefe-Pokal-Schießen gibt es seit 1990. Der Wanderpokal "Der bergische Schmied" wurde von der Familie Friedel Hogrefe (ehemaliger RSB-Präsident) gestiftet. Es ist ein Teamwettbewerb für Bezirksmannschaften in der Disziplin Luftgewehr-Auflage. Jede Mannschaft besteht aus je zwei Damen und Herren. Alle vier Ergebnisse (ohne Streichresultat) fließen in die Mannschaftswertung ein.

Der Bezirk 11 wurde diesmal durch Thomas Pieper, Christa Sterzer, Margarete Meurer und Rolf Wegener vertreten. Das Team konnte den Pokal in diesem Jahr mit dem Gesamtergebnis von 1197 Ringen bereits zum 13. Mal für den Bezirk gewinnen. Damit ist der Bezirk 11 Koblenz mit Abstand "Rekordsieger".

Gastgeber war in diesem Jahr der Bezirk 06 (Aachen). Das Schießen wird immer mit dem Landeskönigschießen des Rheinischen Schützenbundes gekoppelt. Geschossen wurde auf der Anlage der Sportschützen St. Seb. Pier. Es nahmen insgesamt 40 Starterinnen und Starter aus zehn Bezirken des Rheinlandes teil.

In der Einzelwertung der Damen gewann Gudrun Groß-Venhaus mit 300/316,4 Ringen. Christa Sterzer vom Bezirk 11 belegte den 2. Platz mit 300/314,4 Ringen und Andrea Hölterhoff wurde Dritte mit 299/318,1 Ringen.



Bei den Herren siegte im Einzel Rolf Wegener vom Bezirk 11 mit 300/317,5 Ringen. Joachim Pöttke wurde Zweiter mit 300/316,9 Ringen und Helmut Keuchen belegte Rang 3 mit 300/316,5 Ringen.

